

**HAM S' SCHO G'HÖRT?**

VON ROMAN KLOIBHOFER



Lui Chan und Festival Sinfonietta spielten zwei Frenzel-Uraufführungen. Fotos: roki

## Stimmige Lions-Gala

Trotz Wahl und Gastgartenwetter war am Sonntagabend in Ried Klassik angesagt. Das Motto des Abends: „Frenzel trifft Haydn“, und das passierte auf sehr stimmige Weise.

Das Lions-Galakonzert in der Jahnturnhalle fand vor toller Kulisse statt, und den mehr als 500 Besuchern wurde ein feines Musikprogramm geboten. Lui Chan und die Festival Sinfonietta Linz spielten zwei hörenswerte Uraufführungen von Franz Xaver Frenzel, der sich beim geigenden Dirigenten anschließend persönlich bedankte. Lions-Präsident Norbert Freund wies auf den Benefiz-Charakter des traditionellen Lions-Konzertes hin. Der Reinerlös wird auch diesmal für soziale Projekte in der Region verwendet.

Mit dem Taiskirchener Trompeter Fabian Huemer war eine lokale Musikergröße als Solist in Haydns Trompetenkonzert zu hören. Der Musiker zählt zu den gefragtesten Trompetern der Region, und auch er enttäuschte das Publikum mit seiner perfekten Darbietung nicht. In den Reihen der Sinfonietta war mit dem Rieder Landesmusikschuldirektor Edi Geroldinger auch ein Lions-Clubmitglied aktiv am Werk - quasi in Doppelfunktion. Denn der Rieder Hornist ist auch aktueller Lions-Clubsekretär und



Fabian Huemer als Solist mit Haydn

zeichnete für die Programmgestaltung und Vorbereitung des Konzertes verantwortlich.

### Der Professor von der Kanzel

Bereits am Vormittag war übrigens Franz Xaver Frenzel im Rahmen der Aufführung einer Frenzel-Messe im Gespräch. Denn Pater Berthold Brandl, der die Messe zelebrierte, titulierte den Rieder Komponisten quasi von der Kanzel herab als „Professor Frenzel“, was sowohl der Maestro als auch die Messbesucher amüsiert zur Kenntnis nahmen.

# Mit „Lichtgeschwindigkeit“: Vollgas bei Breitbandausbau

45 Millionen Euro werden in den Glasfaserausbau investiert

VON JOSEF SCHULDENZUCKER

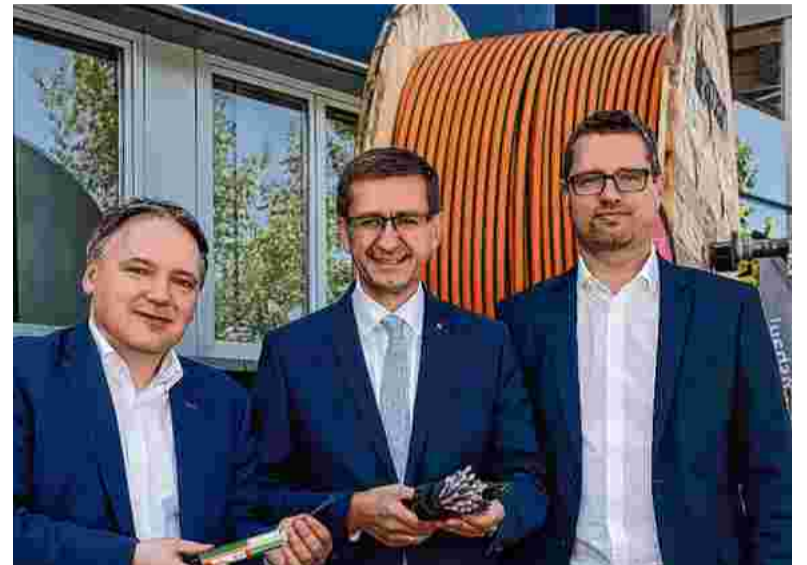
**INNVIERTEL.** Der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser-Infrastruktur hat für das Land Oberösterreich oberste Priorität. Die Rieder Firma Infotech treibt als regionaler Anbieter den Ausbau in großen Teilen des Innviertels voran. In den nächsten vier Jahren soll das Netz von 200 auf 700 Kilometer anwachsen. Dazu werden rund 45 Millionen Euro investiert.

„Wasser, Kanal und digital sind die Anschlussfordernde von heute, nicht von morgen. Die Datenmengen explodieren und verdoppeln sich jährlich. Die Infrastruktur für die Zukunft muss jetzt auf den Weg gebracht werden, nicht erst wenn sie dringend benötigt wird, weil die Kapazitätsgrenzen erreicht sind. Das Glasfaserkabel ist der Güterweg von vor 50 Jahren. Ich werde nicht müde, diese Botschaft den Bürgermeistern und Ortspolitikern zu vermitteln“, sagte Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner bei seinem Besuch bei der Firma Infotech.

„Zehn Bautrupps werden in den nächsten Jahren gleichzeitig für uns arbeiten und zirka 20.000 Haushalte mit Glasfaser erschließen. Und zwar bis ins Haus bzw. in die Wohnungen hinein. Manche Anbieter errichten Verteilerstationen und nutzen von dort aus andere Technologien. Da gibt es aber sogenannte Flaschenhälse. Zukunftssicher ist nur die Glasfaser bis ins Haus. Wir werden insgesamt 45 Millionen Euro investieren. Das ist für ein mittelständisches Unternehmen, wie wir es sind, eine Rieseninvestition. Aber wir sind zu 100 Prozent davon überzeugt“, sagt Infotech-Geschäftsführer Bernhard Schuster.

### Vier-Jahres-Masterplan

Für die nächsten vier Jahre gibt es einen „Masterplan“ für den Ausbau. „Es können Gemeinden dazu kommen, es kann aber auch sein,



Landesrat Markus Achleitner (Mitte) mit den Infotech-Geschäftsführern Hans Kühberger (li.) und Bernhard Schuster

Foto: Land OÖ/Kraml

dass sich in Gemeinden das Projekt nicht realisieren lässt, weil vielleicht das Interesse zu gering ist. Um bauen zu können, brauchen wir eine Mindestbeteiligung von 50 Prozent der Bürger“, so Bernhard Schuster.

„Wir haben Gemeinden mit 80 Prozent an Befürwortern. Der Spitzenreiter liegt bei 92 Prozent. Viel hängt von der Überzeugungsarbeit im Vorfeld ab. 80 Prozent der Kosten machen die Grabungsarbeiten aus. Wer sich für einen Anschluss entscheidet, spart sich momentan die Anschlusskosten. Im Nachhinein kann das relativ teuer werden“, rührt Landesrat Markus Achleitner die Werbetrömmel für den Ausbau in den Innviertler Gemeinden.

Die Kosten pro Anschluss schwanken zwischen 450 Euro im Zentralraum und bis zu 8000 Euro im Schnitt (quer durch Oberösterreich). Noch teurer wird es in den flachen Gegenden. Dort können die Anschlüsse bis zu 16.000 Euro kosten. Weil die langen Grabungen sehr viel Geld verschlingen. Bis zu 80 Prozent des Gesamtvolumens. Wie schnell sich alles verändert hat, zeigt ein Beispiel: Über



**„Wasser, Kanal, digital sind die Anschlussfordernde von heute, nicht von morgen! Wir sind Staatsmeister im Abholen der Fördermittel. Derzeit 160 Millionen Euro!“**

Markus Achleitner, Wirtschaftslandesrat OÖ.

ein 56-k-Modem dauerte die Übertragung eines 45-Minuten-HD-Videos rund 39 Stunden. Heute wird dieselbe Datenmenge mit einer 1000-MBit-Glasfaserleitung in acht (!) Sekunden heruntergeladen!

## Kein Qualm: Erster Innviertler Rauchfrei-Tag

**RIED.** „Weg von der Zigarette“ – das hat sich der Verein Gesundes Ried als Jahresmotto gesetzt. Mit dem ersten Innviertler Rauchfrei-Tag am Dienstag, 4. Juni, wird dazu die erste öffentliche Veranstaltung angeboten (8-16 Uhr, Krankenhaus Ried, Seminarraum 1). Firmen können dazu Mitgliedschaften für ihre Mitarbeiter kaufen. Nach einem Impulsvortrag von Thilo Baum werden verschiedene Programme hin zur Rauchfreiheit vorgestellt, etwa Seminare, Hypnose, Programme der Gebietskrankenkasse oder auch Apps. Die Teilnehmer müssen sich für eine der vorgestellten Methoden entscheiden, danach werden sie ein Jahr begleitet, um zu sehen, wer es geschafft hat, mit dem Rauchen aufzuhören. Ein Seminar am Mittwoch, 5. Juni (8-15 Uhr, Rot-Kreuz-Bezirksstelle), ergänzt den Rauchfrei-Tag. Anmeldung bis 28. Mai bei der Ansprechperson der jeweiligen Firma.

**Erste Adressen**

**Bauen & Wohnen**

NATÜRLICHE BETTDECKEN UND KISSEN AUS DEM MÜHLVIERTEL

www.textilshop.at  
Tel.: 07583 / 51 166  
Rathausplatz 6, 4550 Kremsmünster

Textilshop.at

**Holz**

**DER SPEZIALIST FÜR HOLZ IM GARTEN**

Tel. +43 (0)7229 73631  
www.keplinger.at

KEPLINGER HOLZ UND MEHR

**Perücken**

**Perücken Sattler**  
Perücken | Toupetts | Haararbeiten

Die erste Adresse in Linz für Perücken, Haarteile und Kopfbedeckungen

Bismarckstraße 8a, 4020 Linz  
Info-Hotline (0732) 77 39 16  
www.peruecken.co.at

**Schwimmbad & Sauna**

**Schwimmbad · Sauna · Wellness**  
40 Jahre Kompetenz

**RUHA**  
RUHA-Steinmüller

4020 Linz, Estermannstr. 8  
Tel. 0732 / 778583  
www.ruha.at

**Gebäck**

**Wir geben unser Bestes. Am liebsten für Sie.**  
HAUBIS BACKSTUBE & CAFÉ

10 X IN OÖ

www.haubis.at

**Fachinstitut für Perücken & Haarästhetik**

**Headdress®**  
Perücken & Haarästhetik

**Haarausfalldiagnostik & Behandlung**

0732 / 280252  
0676 / 5162720

Mozartstrasse 6-10/2/3, 4020 Linz  
office@headdress.at, www.headdress.at

**Tee**

*Unter den Guten einer der Besten*

Inh. Isabella Wolf

**Teekönig**

Bethlehemstraße 1d, 4020 Linz  
0664 / 88233251 | office@teekoenig.at  
www.teekoenig.at

WERBUNG